

Der animago AWARD



Seit 1997 zeichnet der animago die besten Produktionen in den Bereichen 3D, Visual Effects und interaktive Medien aus. Dieses Jahr haben sich Teilnehmer aus über 60 Ländern für den internationalen Wettbewerb registriert. Egal ob etabliertes VFX-Studio, kreativer Freelancer oder visionärer Newcomer: Profis und Branchennachwuchs können sich mit ihren Beiträgen in unterschiedlichen Kategorien messen. Doch wer steht hinter dem animago AWARD? von Sabine Hatzfeld

Veranstalter dieses bedeutenden Wettbewerbes ist die Fachzeitschrift DIGITAL PRODUCTION. Im Jahr 1997 erschien die erste Ausgabe der Fachzeitschrift für Postproduktion und Visualisierung und im gleichen Jahr wurde auch der animago ins Leben gerufen. Die erste Award-Verleihung fand in überschaubarem Rahmen während der CeBIT in Hannover am Messestand statt.

In der Zwischenzeit hat sich viel getan. Der animago wurde über die Jahre immer wieder verbessert, die Kategorien den technischen Entwicklungen angepasst, das Konzept verändert, und auch die

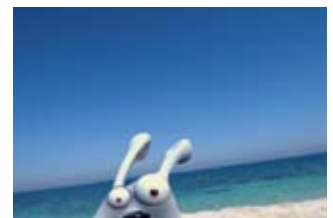
Standorte haben sich gewandelt. Lange Jahre wurde der animago auf der „FMX – der Conference on Animation, Effects, Games and Interactive Media“ in Stuttgart verliehen. Nach einem zweijährigen Ausflug in die Messe Karlsruhe hat der animago – nun mittlerweile im dritten Jahr – eine zukunftsweisende Location im Herzen des fx.Centers in Potsdam-Babelsberg gefunden. Der pulsierende Medienstandort bietet den passenden Rahmen für eine glamouröse Award-Verleihung und ein hochkarätiges Conference-Programm. Kurz: Die animago AWARD & CONFERENCE ist der Treffpunkt der Creative Community!



Sonderpreis der Jury 2010 – Loom



Beste Nachwuchsproduktion 2010 – Mobile



Bester Kurzfilm 2010 – Babioles



Bestes Game-Design 2010 – Red Dead Redemption



animago AWARD 2010: Die Preisträger



Das fx.Center in Potsdam-Babelsberg